



DATENBLATT
LSG 4 DALI
Schnittstelle zum DALI-Bus mit 24-V-Eingängen
 Artikelnummer 09500243



[Internetlink](#)

Funktion

Lichtsteuergeräte ermöglichen - je nach Ausführung - die Ansteuerung verschiedener Beleuchtungsmittel. Im Vordergrund steht hierbei die Fähigkeit, die Beleuchtung zu dimmen, um Lichtstimmungen zu erzeugen. Neben der Art der ansteuerbaren Beleuchtung unterscheiden sich die Steuergeräte in ihrer Leistung und den möglichen Eingangssignalen. Der standardisierte DALI-Bus (Digital Addressable Lighting Interface) ermöglicht die Ansteuerung von lichttechnischen Betriebsgeräten (elektronischen Vorschaltgeräten, Leistungsdimmern, LED usw.). Der DALI-Bus unterstützt die Verwendung von maximal 64 Teilnehmern, die in bis zu 16 Beleuchtungsgruppen zusammengefasst werden können. Individuell abgestimmte Helligkeitswerte aller Gruppen können in bis zu 16 Lichtszenen gespeichert und aufgerufen werden, wobei auch Parameter wie Minimal- und Maximalwerte, Dimm- und Überblendgeschwindigkeiten einstellbar sind. Doepke-DALI-Gateways sind Steuergeräte für maximal 64 Betriebsgeräte an einem DALI-Bus. Sie unterstützen die grundlegenden Funktionen wie Suche der Teilnehmer, Bildung von Beleuchtungsgruppen und Lichtszenen. Zudem versorgen sie den DALI-Bus mit Spannung, sodass eine externe Spannungsquelle nicht erforderlich ist. Die verfügbaren Parameter der Teilnehmer (Minimal-/Maximaldimmwerte, Dimm- und Überblendgeschwindigkeiten) sind über das Gateway einstellbar. Die Bedienung erfolgt über ein zweizeiliges LC-Display vollständig menügeführt und ist damit sehr einfach. Sie beinhaltet auch manuelle Bedienmöglichkeiten zur Ansteuerung aller Teilnehmer, Gruppen und Lichtszenen, sodass externe Beschaltungen zur Inbetriebnahme nicht notwendig sind. Konfigurationen werden dauerhaft gespeichert, wodurch alle Funktionen auch nach einem Spannungsausfall wieder verfügbar sind. Das LSG 4 DALI unterstützt die Verknüpfung von bis zu 8 Beleuchtungsgruppen oder Lichtszenen mit den verfügbaren 24-V-DC-Eingängen am Gerät. Durch die bidirektionale Ausführung der Eingänge sind diese gleichzeitig in der Lage, Schaltzustände beliebiger Gruppen rückzumelden. Die direkte Ansteuerung per Zentral-ein- und -aus-Befehl erfolgt durch zwei zusätzliche Eingänge. Weitere Komponenten aus dem SI-System erlauben die Realisierung von Zusatzfunktionen (z. B. Schaltuhrbetrieb, Timer, etc.) und die gatewayübergreifende Lichtszenensteuerung.

Eigenschaften

Schnittstelle für einen DALI-Bus mit bis zu 64 Teilnehmern, 16 Beleuchtungsgruppen und 16 Lichtszenen, Parametrierung der DALI-Teilnehmer (Dimmgeschwindigkeit etc.), integrierte Spannungsversorgung für den DALI-Bus, Kurzschluss- und Überlasterkennung am DALI-Bus, einfache, verständliche Konfiguration über zweizeiliges Display mit je 16 Zeichen, manuelle Bedienmöglichkeit über das Display, kompakte Bauform mit nur 4 TE Breite, 8 bidirektionale Eingänge 24 V DC für die Aktivierung von Beleuchtungsgruppen und Lichtszenen und für die Rückmeldung der Schaltzustände beliebiger Gruppen, 2 separate Eingänge 24 V DC für Zentral-aus und -ein, gatewayübergreifende Zusammenfassung von Beleuchtungsgruppen und Lichtszenen möglich, konfigurierbares Verhalten bei Ausfall des DALI-Busses und Wiederkehr der Spannungsversorgung

Montageart

Schnellbefestigung auf Tragschiene, Einbaulage beliebig

Einsatzgebiete

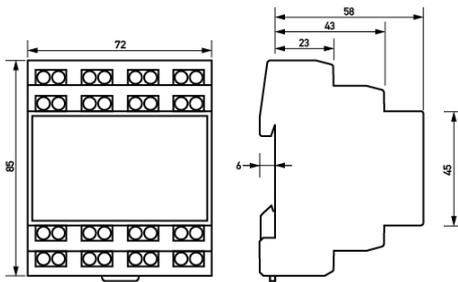
Der DALI-Bus erlaubt die Realisierung von zumeist raumbezogenen Anwendungen, wie z. B. der Beleuchtungssteuerung in Konferenz- und Mehrzweckhallenbeleuchtungen, Lichtszenarien in der Gastronomie, individuelle Beleuchtungen in Tagungs- und Seminarräumen, sowie Akzentbeleuchtungen von Verkaufsräumen. Zudem eignet er sich hervorragend zur Ansteuerung von RGB-LED für Effektbeleuchtungen.

Technische Daten

technische Daten	LSG 4 DALI
Baureihe	LSG 4 DALI
Betrieb manuell möglich	ja
Ausführung	DALI-Master
Bemessungsspannung (DC)	16,5 V (11,5 V ... 17 V)
max. Bemessungsstrom	0,128 A

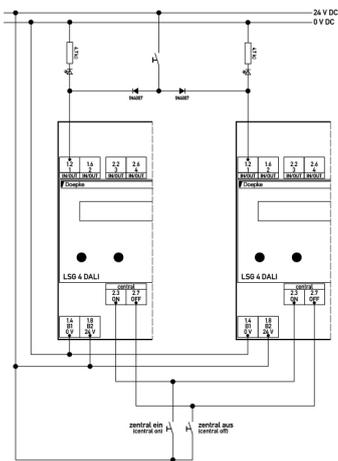
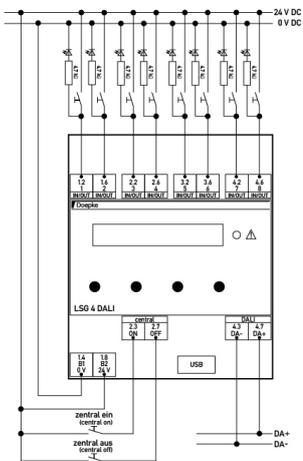
technische Daten	LSG 4 DALI
Kurzschlusserkennung	ja
Stromwert der Kurzschlusserkennung	230 mA
max. Anzahl Teilnehmer	64
max. Anzahl Beleuchtungsgruppen	8
max. Anzahl Lichtszenen	8
Betriebsspannung (DC)	24 V (21,5 V ... 26,5 V)
max. Brummspannung	0,1 V
Betriebsstromaufnahme (DC)	0,03 A (0,028 A ... 0,033 A)
	Anzeige menügeführte Bedienung
Art	LC-Display (alphanumerisch)
Abmaße	B 43,9 mm · H 10 mm
Anzahl Zeilen	2
Anzahl Zeichen pro Zeile	16
	Anzeige Störung
Art	LED (rot)
	Steuereingang
Anzahl	8
Bemessungsspannung (DC)	24 V (21,5 V ... 26,5 V)
Bemessungsstrom	4,2 mA (3,6 mA ... 4,7 mA)
	Zentralbefehle, Steuereingang
Anzahl	2
Bemessungsspannung (DC)	24 V (21,5 V ... 26,5 V)
Bemessungsstrom	4,2 mA (3,6 mA ... 4,7 mA)
	Rückmeldeausgang
Ausführung	Halbleiter
Anzahl	8
Bemessungsspannung (DC)	24 V (21,5 V ... 26,5 V)
	Zugbügelklemme (Steuereingang, Steuerausgang, Zentralbefehle)
Anschlusskabel	1000 m (bei bis zu 10 parallel geschalteten Eingängen und einem Ø von 0,6 mm)
Klemmbereich	0,4 mm ² ... 2,5 mm ²
Anzugsdrehmoment	max. 0,6 Nm
	allgemeine Daten
Gebrauchslage	beliebig
Umgebungstemperatur	-10 °C ... 45 °C
zulässige Luftfeuchtigkeit	max. 85 %
Gehäuseart	Verteilereinbaugeschäft
Montageart	Tragschiene
Gehäusematerial	Polycarbonat (PC)
Schutzart	IP20
Breite	72 mm
Höhe	85 mm
Tiefe	65 mm
Einbautiefe	58 mm
Breite in Teilungseinheiten	4
Bauvorschriften/Normen	EN 60669-2-1, EN 50428, EN 50491-3, EN 50491-4-1, EN 50491-5-1, EN 50491-5-2, EN 60929, EN 62386-101, EN 62386-103

Maße



Maßzeichnung Gruppenansicht

Schaltungsbeispiel



Anschlusschema